

HERZOG
AUGUST
BIBLIOTHEK

KULTUR
PROGRAMM
MAI JUNI
JULI AUGUST
2019

Nachdem bereits im Februar unsere Schau zur Geschichte des europäischen Buchdrucks in der Frühen Neuzeit eröffnet wurde, die bis in den Hochsommer läuft, folgen in den kommenden Monaten zwei weitere Ausstellungen: Im Mai eröffnen wir die Ausstellung *Folia* der (Buch-)Künstlerin Odine Lang und im August die Ausstellung *Welfen Sammeln Dürer*. *Folia* hybridisiert die Grenzen zwischen Text und Nicht-Text – und lässt auf diese Weise »etwas« entstehen, das nicht auf seine ursprünglichen Elemente zurückgeführt werden kann. *Welfen Sammeln Dürer* thematisiert die (nicht nur) welfischen DÜRER-Hypes in der frühen Neuzeit – und lässt dabei einmal mehr die enge Zusammenarbeit zwischen HAB und HAUM erkennbar werden.

Aber auch an musikalischen Events wird es in den kommenden Monaten nicht fehlen. Mein persönlicher Favorit: die Cellosuiten von JOHANN SEBASTIAN BACH. Wir sind wieder dankbar für die Zusammenarbeit mit dem *Louis Spohr Musikforum*, der *Kulturinitiative TonArt* und der *Gesellschaft unserer Freundinnen und Freunde*. Hinzu kommen wie stets Jubiläen, Vorträge, Tagungen und Werkstattgespräche. Freuen Sie sich mit uns auf einen kulturell und wissenschaftlich spannenden Frühling und Sommer in und mit Ihrer HAB.

Ihr Peter Burschel
Direktor der *Herzog August Bibliothek*

Dit is der bien boeck.



Ghelyc als die bien eendrachtich
Dat honich v'gaderen waerachtich
Also ontfant god in v'zouden groet
Alle die salighe sielen in sinen schoet

Die bien vliegghen tot allen blommen
Ghelyc die duuels tortē mēscē comē
Ende becoerse alle tot sunden groet
Om te brenghen in die hellche gloet

Dit is der bien boek: Ausschnitt der Eingangsseite der 1488 gedruckten niederl. Ausgabe von Thomas von Cantimprés Buch über den Bienenstaat (Bonum universale de proprietatibus apum, 13. Jh.), gedruckt in Zwolle bei Pieter van Os 1488

AUSSTELLUNG

Ausdrucksvoll

Streifzüge durch die Buchgeschichte

21. FEBRUAR - 4. AUGUST 2019

BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE,
SCHATZKAMMER, KABINETT UND MALERBUCHSAAL

Das gedruckte Buch durchlief eine lange Geschichte. Es begleitete und prägte über nahezu sechs Jahrhunderte unsere kulturelle Tradition, und selbst die revolutionären digitalen Möglichkeiten zur Erstellung und Speicherung von Texten nehmen dem klassischen Medium nichts von seiner Bedeutung.

Die Herzog August Bibliothek präsentiert in einem Streifzug durch den europäischen Buchdruck des 15. bis 17. Jahrhunderts ausgewählte Exemplare aus ihrem Fundus, die uns Innovation und Vielfalt der Textgestaltung im virtuosens Zusammenspiel von Typografie, Satz und Illustration vor Augen führen. Mit der ausdrucksvollen Materialität der gedruckten Texte korrespondierte nicht selten deren Umhüllung mit detailreichen, imposanten und kostbaren Einbänden.



Odine Lang, Closure, 2009 (oben), © VG Bild-Kunst, Bonn 2019
 Crop I und Crop II (links), 2011, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019

AUSSTELLUNG

Folia. Odine Lang

9. MAI - 4. AUGUST 2019

BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE,
 SCHATZKAMMER, KABINETT UND MALERBUCHSAAL

ERÖFFNUNG: 9. MAI 2019, 18.00 UHR

BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE

Pflanzen und Kleinstlebewesen, oftmals unscheinbar, erregen die Aufmerksamkeit der (Buch-)Künstlerin Odine Lang. Mit wissenschaftlicher Präzision entwickelt sie zunächst ein genaues Verständnis für die Naturformen, ihren Aufbau, Strukturen und kulturellen Zusammenhänge, bevor sie diese frei in ihre künstlerischen Arbeiten überführt.

Zugleich spielt sie mit den Erscheinungsformen des Buches und fragt in ihren Künstlerbüchern und Buchobjekten nach den Grenzen des Mediums. In den Räumen der *Bibliotheca Augusta* stehen experimentelle Werke in einem Dialog mit historischen Beispielen der Buchkunst aus der Sammlung der Bibliothek.



← Albrecht Dürer: Sancta Iusticia, Allegorie mit den Wappen des Reiches und der Stadt Nürnberg, Holzschnitt 1521

AUSSTELLUNG

Welfen Sammeln Dürer

11. AUGUST 2019 – 9. FEBRUAR 2020

BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE,
SCHATZKAMMER, KABINETT UND MALERBUCH-
SAAL

ERÖFFNUNG: 11. AUGUST 2019, 11.30 UHR

BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE

Wohl kaum ein zweiter Künstler hat ein so intensives Nachleben erfahren wie der Nürnberger Maler und Grafiker ALBRECHT DÜRER. *Welfen Sammeln Dürer* lässt anhand von Beständen der *Herzog August Bibliothek* und des *Herzog Anton Ulrich-Museums* die immer wieder neu fundierte Dürerbegeisterung des 16. bis 18. Jahrhunderts in ihrer spezifisch welfischen Variante lebendig werden.

Neben der Rolle DÜRERS als vorbildlicher Mensch und Maler sowie der Konstruktion des Künstlers als nationales Idol, behandelt die Ausstellung die Interessen und das Sammlungsverhalten der HERZÖGE JULIUS, HEINRICH JULIUS, AUGUST, ANTON ULRICH, LUDWIG RUDOLF und FERNDINAND ALBRECHT.



Uwe Hirth-Schmidt

KONZERT

Johann Sebastian Bach *Sämtliche Cellosuiten (2)*

UWE HIRTH-SCHMIDT (VIOLONCELLO),
LOUIS SPOHR MUSIKFORUM E.V.

12. MAI 2019, 19.00 UHR
BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE
EINTRITT FREI, SPENDEN WILLKOMMEN

Uwe Hirth-Schmidt ist einer der profiliertesten Cellisten seiner Generation. Die *New York Times* lobte seine profunde Technik, den »kräftig auftrumpfenden Ton« und bedachte ihn mit einer Wunschliste an Cellokonzerten, die er doch demnächst spielen möge. Er spielte in allen großen Musikzentren der Welt wie unter anderem in der *Berliner Philharmonie*, in der *Carnegie Hall* oder in der *Philharmonie München*. Auf dem Programm stehen die Suiten Nr. 2, 4 und 5.

KONZERT

Dozentenkonzert *Meisterkurse 2019*

ALFONSO GOMEZ (KLAVIER), MINJUNG KANG (VIOLINE),
MIGUEL ANGEL LUCAS (VIOLA), SABINE KRAMS (VIOLONCELLO),
LOUIS SPOHR MUSIKFORUM E.V.

2. JUNI 2019, 19.00 UHR
BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE
EINTRITT FREI, SPENDEN WILLKOMMEN

Mit dem Dozentenkonzert enden die diesjährigen Meisterkurse des *Louis Spohr Musikforums*. Die vier hochkarätigen Künstler werden ein gemischtes Programm in unterschiedlichen Besetzungen spielen, aber auch gemeinsam zwei große Klavierquartette von MOZART (Nr. 2 Es-Dur) und BRAHMS (Nr. 1 g-moll) aufführen.

KONZERT

Klavierabend mit Beethoven, Clementi und Chopin

KLAUS STICKEN (KLAVIER), KULTURINITIATIVE TONART

8. JUNI 2019, 19.30 UHR

BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE

€ 15/€ 10

VORBESTELLUNGEN UNTER TEL.: 05331/929808

Auf dem Programm stehen BEETHOVENS *Eroica*-Variationen, darauf folgt CLEMENTIS Sonate *Didone abbandonata* und schließlich die Sonate h-moll op. 58 von FRÉDÉRIC CHOPIN.

Der Pianist Klaus Sticken ist seit über 25 Jahren im Konzertleben präsent. Er konzertierte auf Podien wie der *Hamburger Laeiszhalle*, dem *Berliner Konzerthaus*, der *Stuttgarter Liederhalle*, dem *Wiener Musikverein*, der *Tonhalle Zürich*, der *Philharmonie Kiew* oder dem Großen Saal des *Tschaikowsky-Konservatoriums* in Moskau. Als Solist hat er mit renommierten Orchestern wie den *Warschauer Philharmonikern* unter Kazimierz Kord, dem *Orchestre de Chambre de Lausanne* unter Jesús López-Cobos, den *Berliner Symphonikern* unter Grzegorz Nowak oder den *Moskauer Symphonikern* unter Mark Gorenstein zusammengearbeitet.

Klaus Sticken absolvierte sein Konzertexamen an der *Hochschule für Musik und Theater Hannover*. Dass in seinem Spiel »Adrenalin und Analyse ins Gleichgewicht kommen« (*Kulturspiegel*), weist auf seine Ausbildung bei Klaviervirtuosen vom Rang eines Vladimir Krainev und Vitaly Margulis hin. Auf seinem Weg von Wettbewerbserfolgen in Vevey, Athen und Hamamatsu hat er sich als »großer Gestalter, echter Lyriker und phänomenaler Architekt« (*Tribune de Genève*) einen exzellenten Ruf erspielt.



Sogenanntes Selbstbildnis Leonardo da Vincis, um 1512, Biblioteca Reale, Turin

LESUNG

Bei Lessing zu Gast: Leonardo da Vinci 500. Geburtstag

MIT SCHÜLER*INNEN DES GYMNASIUMS IM SCHLOSS,
KATHRIN BRANDES UND HELMUT BERTHOLD,
LESSING-AKADEMIE E.V.

2. MAI 2019, 19.30 UHR
LESSINGHAUS: GARTENSAAL
EINTRITT FREI

Aus Anlass des 500. Todestages von LEONARDO DA VINCI stellen Schüler*innen des *Gymnasiums im Schloss* unter Leitung von Ann-Kathrin Brandes in Zusammenarbeit mit der *Lessing-Akademie* Aspekte von LEONARDOS Schaffen vor. Der Künstler, Autor, Architekt und Ingenieur gilt als Inbegriff des Universalgenies. Sein Name ist nicht nur mit dem Bildnis der *Mona Lisa* oder des *Abendmahls* verbunden; seine Skizzen und Studien enthalten visionäre technische Erfindungen, die zum Teil erst Jahrhunderte später umgesetzt werden konnten.

Fore-Edge Painting →
mit der Darstellung
von Damengolf



LESUNG

Bei Lessing zu Gast Walt Whitmann 200. Geburtstag

MIT HELMUT BERTHOLD, LESSING-AKADEMIE E.V.

31. MAI 2019, 19.30 UHR
LESSINGHAUS: GARTENSAAL
EINTRITT FREI



Gedacht wird des 200. Geburtstages von WALT WHITMANN. 1819 auf Long Island geboren, wurde der Zimmermann und Gelegenheitsjournalist der große Verkünder der amerikanischen Demokratie.

1855 veröffentlichte er seinen Gedichtband *Grashalme* (*Leaves of Gras*), an dem er sein Leben lang weiterarbeitete. WHITMANNs rauschhafte, hymnische Poesie besingt den Aufbruch der Vereinigten Staaten nach dem Bürgerkrieg und verschmilzt Aspekte der Natur, Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und Mystik.

WERKSTATTGESPRÄCH

Unter Gold verborgen Bucheinbände mit Fore-Edge Paintings

KATHARINA MÄHLER
23. MAI 2019, 14.15 UHR
SEMINARRAUM IM ZEUGHAUS
EINTRITT FREI

Einbände schützen nicht nur die Textseiten, sondern bieten dem Buchbinder auch willkommene Gelegenheit, seine Kunstfertigkeit beim Gestalten der Deckelflächen und Buchschnitte unter Beweis zu stellen. Extravagante Verzierung und zugleich begehrtes, bibliophiles Sammelobjekt ist die in England im 17. Jahrhundert entwickelte Technik des *fore-edge paintings*: Zunächst verborgen unter dem Goldschnitt werden die Malereien für den verblüfften Leser erst sichtbar, wenn im Buch geblättert wird.



GESELLSCHAFT DER FREUNDE
HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK

VORTRAG

Das osmanische Europa Kulturkontakte in der Literatur im Deutschland der Frühen Neuzeit (Francisici, Happel, Speer)

GERHILD S. WILLIAMS (ST. LOUIS)

6. JUNI 2019, 19.00 UHR

BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE

EINTRITT FREI

Mit den Begriff »clash of civilizations« prägt S. HUNTINGTON 1996 ein Schlagwort, das bis heute den Diskurs über die Begegnungen zwischen Osmanen und Europäern bestimmt. Aber in Handel, Diplomatie und Praxis werden Antagonismen wie »wir gegen die anderen« modifiziert. Das Türkenbild, das so entsteht, lässt sich nicht festlegen. Es ist kompliziert – immer in Bewegung, wie auch die Reisenden, die als Diplomaten, Soldaten und Kaufleute in dem sich ausdehnenden osmanischen Europa unterwegs waren.



Prof. Dr. Samuel Salzborn

VORTRAG

Globaler Antisemitismus Eine Spurensuche in den Abgründen der Moderne

SAMUEL SALZBORN (BERLIN)

18. JUNI 2019, 19.00 UHR

LESSINGHAUS

IM RAHMEN DER VERANSTALTUNGSREIHE »BLICKWECHSEL«
DER EVANGELISCHEN ERWACHSENENBILDUNG BRAUNSCHWEIG
EINTRITT FREI

Seit den islamistischen Terroranschlägen von 9/11 ist weltweit eine Ausweitung und Radikalisierung von Antisemitismus festzustellen – jenseits alter Abgrenzungen zwischen den politischen Spektren. Antisemitismus ist zur globalen Integrationsideologie von Islamisten, Neonazis, Globalisierungsfeinden und Antiimperialisten geworden. Deren Hauptfeindbild heute: Israel. Der Vortrag analysiert diese Entwicklung, ihre historischen und theoretischen Hintergründe und plädiert für einen neuen Universalismus, der zur Grundlage für eine erfolgreiche Bekämpfung von Antisemitismus weltweit werden kann.



Christoph Meckel, 2018
© G. Funke-Meckel

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

Christoph Meckel

VORTRAG UND LESUNG, MODERIERT VON
JAN RÖHNERT, IM RAHMEN DES KOLLOQUIUMS
»AVANTGARDE INTERMEDIAL«

14. JUNI 2019, 18.00 UHR
BIBLIOTHECA AUGUSTA: AUGUSTEERHALLE
EINTRITT FREI

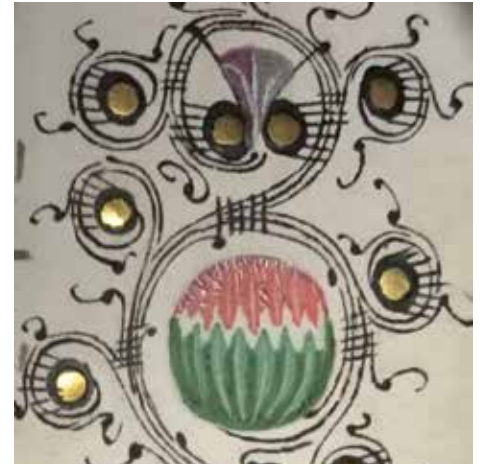
Christoph Meckel, geboren 1935 in Berlin, gehört seit Jahrzehnten zu den wichtigsten Dichtern der Gegenwart. Sein umfangreiches lyrisches Werk, das im Carl Hanser Verlag erscheint, ist undenkbar ohne die Auseinandersetzung mit

der bildenden Kunst – parallel zu seiner Literatur entstanden künstlerische Arbeiten, in denen Meckel als einer der großen Grafiker der deutschen Nachkriegs-avantgarden erscheint. Seine im Umfeld der Rixdorfer Künstlergruppe entstandenen Mappen der 1960er Jahre sowie weitere seiner Künstlerbücher sind nahezu vollständig im Bestand der *Herzog August Bibliothek*.

Dies ist Grund genug, ihn zum Abschluss des in Kooperation mit dem *Institut für Germanistik der TU Braunschweig* vom 13. bis 15. Juni an der HAB stattfindenden Kolloquiums »Avantgarde intermedial« zur Erforschung der in Wolfenbüttel gesammelten Maler- und Künstlerbücher einzuladen und mit seinem umfangreichen Werk erstmals in Wolfenbüttel vorzustellen.



← Friedensschluss nach dem Dreißigjährigen Krieg, 1733, Jacob van der Schley (Stecher/Zeichner); Gerhard Justus Arenhold (Inventor)



Schwarzes Tintenfleuronée, italienische Handschrift, Mitte 15. Jahrhundert, (Göttingen, SUB, 8° Cod. Ms. jurid. 1 Cim.)

WERKSTATTGESPRÄCH

Auf alles gefasst? Metadaten im Virtuellen Kupferstichkabinett

JULIA RÖSSEL UND DAVID MAUS
27. JUNI 2019, 14.15 UHR
SEMINARRAUM IM ZEUGHAUS
EINTRITT FREI

Nach nunmehr zehnjähriger Digitalisierungs- und Erschließungsarbeit wird am Virtuellen Kupferstichkabinett deutlich, dass sich die Praxis der Verzeichnung und Konzepte der Digitalisierung weiter entwickelt haben. Ähnlich wie sich eine stets wandelnde Nutzung auf die Struktur materieller Sammlungen niederschlägt, verändern sich unter anderem auch die Auffassungen darüber, welche Informationen auf welche Weise als Metadaten aufgenommen werden sollen, was ein eigenständiges Informationsobjekt konstituiert oder wie eine adäquate Datenhaltung und -präsentation aussehen sollte.

WERKSTATTGESPRÄCH

Neue Erkenntnisse Katalogisierung lateinischer Handschriften der SUB Göttingen

PATRIZIA CARMASSI
11. JULI 2019, 14.15 UHR
SEMINARRAUM IM ZEUGHAUS
EINTRITT FREI

In Zusammenarbeit mit der *Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen* werden an der *Herzog August Bibliothek* die lateinischen Handschriften der SUB Göttingen erschlossen. Für die 1737 gegründete *Georgia Augusta* wurde eine Bibliothek eingerichtet und für die dort betriebenen Wissenschaftsdisziplinen neu aufgebaut. Die meisten abendländischen Handschriften des Mittelalters wurden zu HEYNES Dienstzeit († 1812) auf Auktionen erworben und bilden heute einen Korpus von 426 Codices. Der Beitrag zeigt anhand ausgewählter Beispiele die ersten Ergebnisse der neuen Tiefenerschließung, insbesondere im Bereich der Datierung, Lokalisierung und Rekonstruktion der Provenienzen.

Christine Luise,
Herzogin zu
Braunschweig-Lüneburg-
Wolfenbüttel →

WERKSTATTGESPRÄCH

Forschungen an Selbstzeugnissen der Frühen Neuzeit. *Zur digitalen Edition der Tagebücher von Herzog Ludwig Rudolph (1671–1735) und Herzogin Christine Luise (1671–1747) von Braunschweig-Wolfenbüttel.*

ALEXANDER ZIRR UND ANDREAS HERZ

22. AUGUST 2019, 14.15 UHR

SEMINARRAUM IM ZEUGHAUS

EINTRITT FREI

Das am 1. Januar 2019 mit Förderung des Landes Niedersachsen aufgelegte Projekt wird eine signifikante Auswahl von vier Diarien des Herzogspaares editorisch bearbeiten und online veröffentlichen. Es führt damit die mit der digitalen Edition des Tagebuchs HERZOG AUGUSTS D. J. VON BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL und dem Selbstzeugnis-Portal der HAB begonnene Forschungslinie der Bibliothek fort. Das Werkstattgespräch wird in Ziel und Anlage des Projekts einführen, die vier Selbstzeugnisse und erste Eindrücke und Ergebnisse der editorischen Arbeit vorstellen.





Führungen

ZEUGHAUS 7. MAI, 4. JUNI, 2. JULI UND
6. AUGUST 2019, JEWEILS UM 17.00 UHR
EINTRITT FREI

Aufbau und Benutzung der Kataloge und bibliografischen Hilfsmittel werden ebenso erläutert wie die Systematik der *Freihandbibliothek*.

MUSEALE RÄUME DER BIBLIOTHECA AUGUSTA
7. MAI, 4. JUNI, 2. JULI UND
6. AUGUST 2019, JEWEILS UM 19.00 UHR
€ 8/€ 4

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der *Herzog August Bibliothek* führen durch die musealen Räume und gehen auf die Sonderausstellungen ein.

**AUSDRUCKSVOLL GESTALTEN – WORKSHOP FÜR KINDER
(BIBLIOTHECA AUGUSTA)**

19. MAI 2019, 14 UHR, EINTRITT FREI (MUSEUMSTAG)
VORANMELDUNG UNTER TEL.: 05331/808-203

Wir fertigen ein Kopert, eine Bucheinbandtechnik, die schon seit dem Mittelalter gebräuchlich ist! Gemeinsam nehmen wir zunächst genauer unter die Lupe, wie die Einbände in der aktuellen Ausstellung *Ausdrucksvoll – Streifzüge durch die Buchgeschichte* gemacht wurden. Angelehnt an ein Exponat stellen wir dann selbst einen Buchblock aus großen Bogen Papier her. Der flexible Bucheinband kann nach eigenen Vorstellungen gestaltet werden.

AUSDRUCKSVOLL – STREIFZÜGE DURCH DIE BUCHGESCHICHTE (BIBLIOTHECA AUGUSTA)

19. MAI 2019, 11 UHR, EINTRITT FREI (MUSEUMSTAG)

20. JULI 2019, 15.00 UHR, € 5/€ 2/€ 1

In der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts führte die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern zu einem grundlegenden Wandel der Medienkultur: Gedruckte Texte konnten im Vergleich zu handschriftlichen mit bedeutend weniger Aufwand in sehr viel höheren Stückzahlen produziert werden. Wie vielfältig sich die Entwicklung des Buchdrucks gestaltet, zeigen die Kuratorinnen Petra Feuerstein-Herz und Judith Tralles.

GEHEIMNISVOLLE BÜCHER – WORKSHOP FÜR KINDER (BIBLIOTHECA AUGUSTA)

8. JUNI 2019, 10.30 – 12.30 UHR

EINTRITT: FREI/ANMELDUNG+INFOS: TEL.: 05331/808-203

An einem zarten Drahtgerüst sind kleine, mit Stempeln bedruckte Papierbögen befestigt. Die Zeichen erinnern an Pflanzen oder Insekten. Erst auf den zweiten Blick entpuppt sich das Objekt der Künstlerin Odine Lang als Buch. Kann das ungewöhnliche Buch überhaupt gelesen werden? Im Workshop zur Ausstellung *Folia* entwickeln die Teilnehmer*innen (ab 7 Jahren) ihre eigene Geheimschrift. Anschließend werden kleine Bücher oder Bilder gestaltet, die nicht jeder lesen kann.

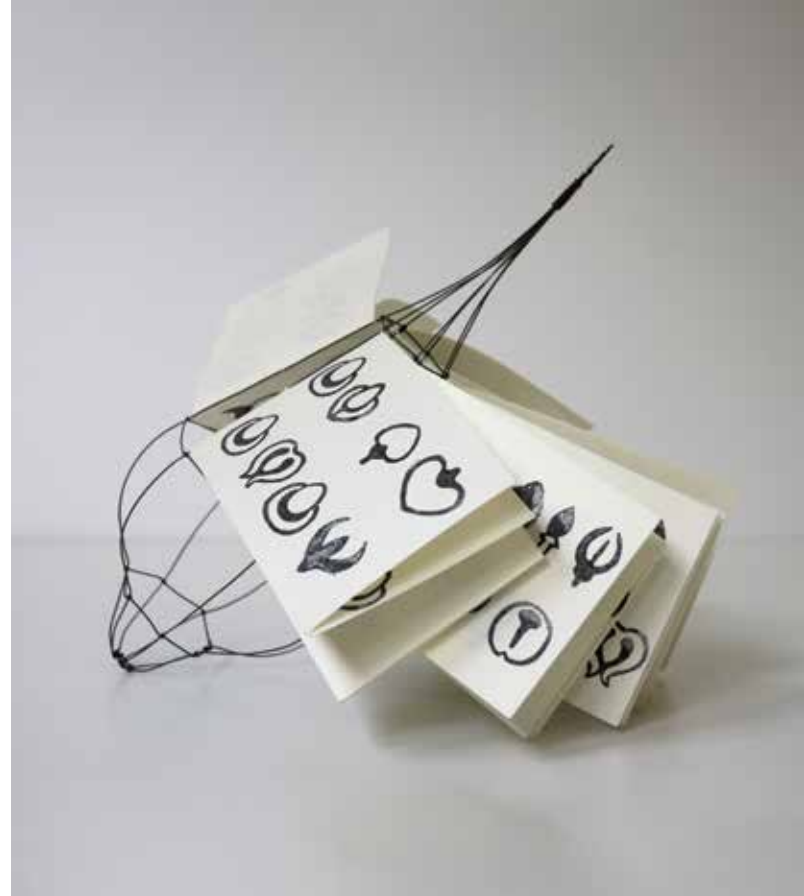
HINTER DEN KULISSEN

25. JUNI 2019, 18 UHR

EINTRITT: FREI/ANMELDUNG+INFOS: TEL.: 05331/808-203

Christian Heitzmann führt auf die für die Öffentlichkeit ansonsten nicht zugängliche »Parkettebene« der Bibliotheca Augusta. Dabei handelt es sich um den historischen Magazinbereich, der seit den 1880er Jahren weitgehend unverändert geblieben ist. Außerdem befinden sich dort die Räumlichkeiten der Graphischen Sammlungen, der Bibelsammlung und der Neuerwerbungen aus dem 17. Jahrhundert (Sammlung deutscher Drucke).

Sie wünschen eine Führung durch die musealen Räume der Bibliothek? Kein Problem, unsere Bibliotheksguides begleiten Sie unter der Woche kundig durch die *Bibliotheca Augusta* mit *Augusteerhalle*, *Schatzkammer*, *Globenraum*, *Kabinett* und *Malerbuchkabinett*.



Odine Lang, Metamorphose der Pflanzen, 2010, ©VG Bild-Kunst, Bonn 2019

BLÄTTERDRUCK – WORKSHOP FÜR KINDER

3. AUGUST 2019, 10.30 – 12.30 UHR

EINTRITT: FREI/ANMELDUNG+INFOS: TEL.: 05331/808-203

Odine Lang lässt sich von der Welt der Pflanzen und Insekten inspirieren. Die Künstlerin eignet sich die vielfältigen und geheimnisvollen Formen der Natur an und überträgt sie in ihre künstlerischen Arbeiten. Auch die Teilnehmer*innen (ab 7 Jahren) des Workshops gehen im Rahmen der Ausstellung *Folia* auf die Suche nach Formen in der Natur. Mit Blättern, Blüten und weiteren Fundstücken können Papierbögen bedruckt werden. Anschließend entstehen kunstvolle Bücher.

Mai

- Do**
02 **Lesung**
Leonardo da Vinci. 500. Geburtstag
um 19.30 Uhr im *Lessighaus*
- Di**
07 **Abendführungen**
um 17 Uhr durch das *Zeughaus*
um 19 Uhr durch die *Bibliotheca Augusta*
- Do**
09 **Ausstellungseröffnung**
Folia. Odine Lang
um 18 Uhr in der *Augusteerhalle*
- So**
12 **Konzert**
Johann Sebastian Bach – Sämtliche Cellosuiten (2)
um 19 Uhr in der *Augusteerhalle*
- So**
19 **Führung**
Ausdrucksvoll – Streifzüge durch die Buchgeschichte
um 11 Uhr in der *Bibliotheca Augusta*
- So**
19 **Workshop**
Ausdrucksvoll gestalten
Aktion für Kinder (8 bis 12 Jahre)
um 14 Uhr in der *Bibliotheca Augusta*
- Do**
23 **Werkstattgespräch**
Katharina Mähler: Unter Gold verborgen – Bucheinbände mit »Fore-Edge Paintings«
um 14.15 Uhr im Seminarraum im *Zeughaus*
- Di**
31 **Lesung**
Walt Whitmann. 200. Geburtstag
um 19.30 Uhr im *Lessighaus*

Juni

- So**
02 **Konzert**
Dozentenkonzert – Meisterkurse 2019
um 19 Uhr in der *Augusteerhalle*

- Di**
04 **Abendführungen**
um 17 Uhr durch das *Zeughaus*
um 19 Uhr durch die *Bibliotheca Augusta*

- Do**
06 **Vortrag**
Gerhild S. Williams (St. Louis): *Das osmanische Europa: Kulturkontakte in der Literatur im Deutschland der Frühen Neuzeit*
um 19 Uhr in der *Augusteerhalle*

- Sa**
08 **Workshop**
Geheimnisvolle Bücher
Aktion für Kinder (8 bis 12 Jahre)
um 10.30 Uhr in der *Bibliotheca Augusta*

- Sa**
08 **Konzert**
Klavierabend mit Beethoven, Clementi und Chopin
um 19.30 Uhr in der *Augusteerhalle*

- Do**
13 **Tagung**
»Avantgarde Intermedial« – Künstler- und Malerbücher an der Herzog August Bibliothek in ihrem kultur- und literaturwissenschaftlichen Kontext
Leitung: Jan Röhnert (Braunschweig)
im *Bibelsaal*
- Sa**
15

- Fr**
14 **Lesung**
Christoph Meckel
Veranstaltung im Rahmen der Tagung *Avantgarde Intermedial – Künstler- und Malerbücher an der Herzog August Bibliothek in ihrem kultur- und literaturwissenschaftlichen Kontext*
um 18 Uhr in der *Augusteerhalle*

- Di**
18 **Vortrag**
Samuel Salzborn (Berlin): *Globaler Antisemitismus. Eine Spurensuche in den Abgründen der Moderne*
um 19 Uhr im *Lessighaus*

- Di**
25 **Führung**
Chrisitan Heitzmann führt *Hinter die Kulissen*
um 18 Uhr in der *Bibliotheca Augusta*

Do
27 **Werkstattgespräch**
Julia Rössel und David Maus: *Auf alles gefasst?*
Metadaten im Virtuellen Kuperstichkabinett
um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus

Juli

Di
02 **Abendführungen**
um 17 Uhr durch das Zeughaus
um 19 Uhr durch die *Bibliotheca Augusta*

Do
11 **Werkstattgespräch**
Patrizia Carmassi: *Neue Erkenntnisse aus der Katalogisierung der lateinischen Handschriften der SUB Göttingen*
um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus

So
14 **Sommerkurs**
43rd International Wolfenbüttel Summer Course:
Cultural Translation
— Leitung: Doris Bachmann-Medick (University of Gießen)
Sa
27 im *Bibelsaal* und im Seminarraum im Zeughaus,

So
20 **Führung**
Ausdrucksvoll – Streifzüge durch die Buchgeschichte
um 15 Uhr in der *Bibliotheca Augusta*

August

Sa
03 **Workshop**
Blätterdruck
Aktion für Kinder (8 bis 12 Jahre)
um 10.30 Uhr in der *Bibliotheca Augusta*

Di
06 **Abendführungen**
um 17 Uhr durch das Zeughaus
um 19 Uhr durch die *Bibliotheca Augusta*

So
11 **Ausstellungseröffnung**
Welfen Sammeln Dürer
um 11.30 Uhr in der *Augusteerhalle*

Do
22 **Werkstattgespräch**
Alexander Zirr und Andreas Herz: *Forschungen an Selbstzeugnissen der Frühen Neuzeit*
um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus

Öffnungszeiten

BIBLIOTHECA AUGUSTA	MO-FR 9-17 UHR LESESAAL, HANDSCHRIFTEN, INKUNABELN, GRAPHISCHE BLÄTTER, MALERBÜCHER, ALTE DRUCKE
MUSEALE RÄUME	DI-SO 10-17 UHR AUSSER 06.08.UND 07.08.2019
ZEUGHAUS	MO-FR 8-19 UHR SA 9-13 UHR
LESESAAL	MO-FR 9-19 UHR
AUSLEIHE	MO-FR 10-12, 14-16 UHR AUSLEIHE IM ERSTEN OBERGESCHOSS DES ZEUG- HAUSES. DIE NEUERE MAGAZINLITERATUR KANN NACH HAUSE ENTLIEHEN WERDEN. EINE LESE- KARTE WIRD GEGEN GEBÜHR AUSGESTELLT.
LESSINGHAUS	DI-SO 10-17 UHR



Eintrittspreise

MUSEALE RÄUME

ERWACHSENE € 5/€ 2

TEILNEHMER ORTSANSÄSSIGER
FORTBILDUNGSINSTITUTIONEN € 2

JUGENDLICHE BIS 18 J. € 1

KINDER BIS 12 J. FREI

WERKSTATTBESICHTIGUNGEN € 3

ALLGEMEINE FÜHRUNGEN FREI

DI-FR 10-13, 14-16 UHR, SA 10-13 UHR
(ANMELDUNG: 05331/808-203
ODER KULTURPRG@HAB.DE)

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN FREI

SO UND FEIERTAGE 11 UHR

ABENDFÜHRUNGEN € 3/€ 2

BIBLIOTHECA AUGUSTA
1.DI/MONAT 19 UHR (ZUSÄTZLICH ZUM
EINTRITTSENTGELT)

JUGENDLICHE BIS 18 J. € 1

FÜHRUNGSPAUSCHALE € 40

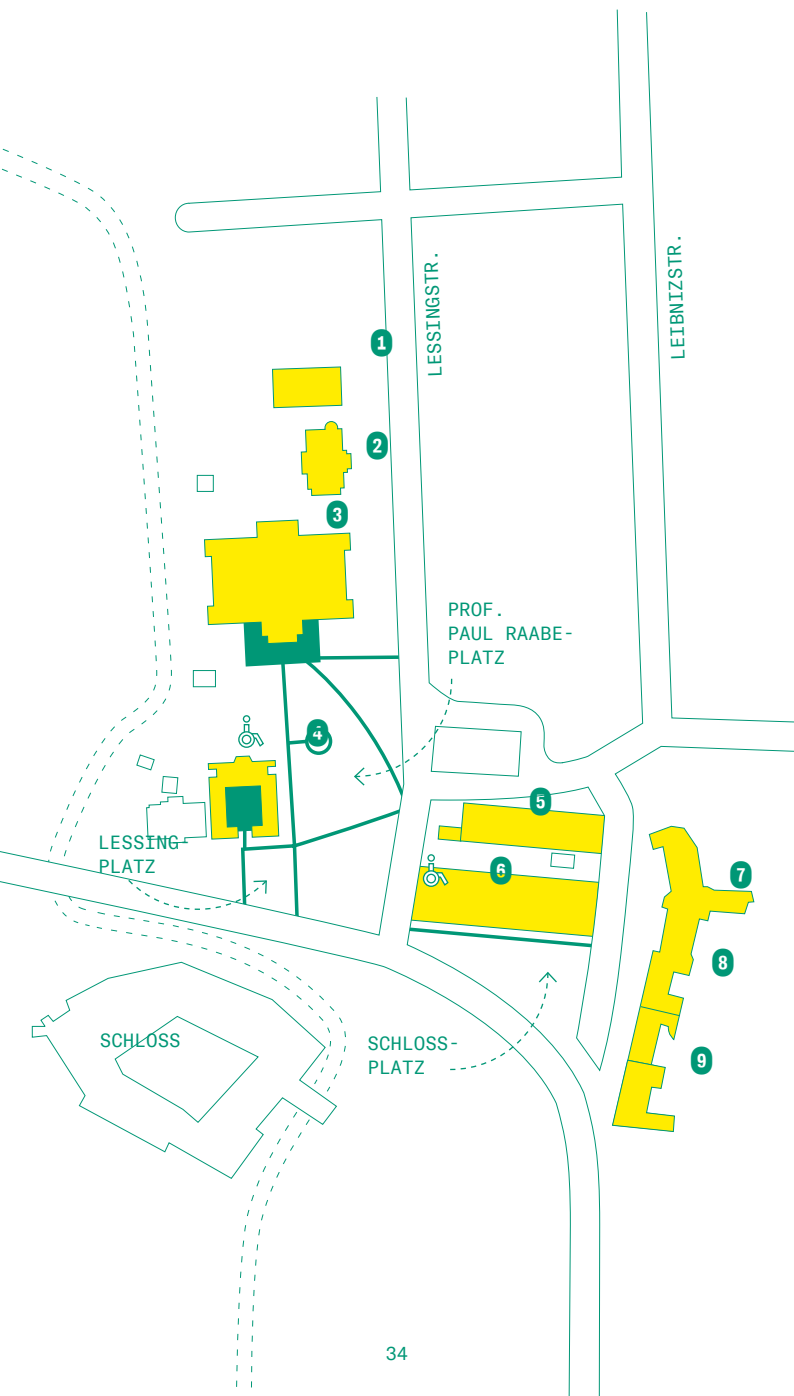
GRUPPEN, 15 - 30 PERSONEN

FACHFÜHRUNGEN und Führungen nach vorheriger
Vereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten (zuzüglich
der Kosten für Aufsicht), werktags nach 16 Uhr, am
Samstag ab 13 Uhr und an Sonn- und Feiertagen für
Gruppen bis max. 30 Personen € 40

Bitte beachten Sie auch aktuelle Änderungen der
Öffnungszeiten und die Entgeltordnung auf unserer
Website WWW.HAB.DE

← Augusteerhalle,
Foto: Jörn Schewski

Bibliotheksquartier Wolfenbüttel



- ① **MAGAZIN**
LESSINGSTRASSE 13
- ② **DIREKTORHAUS**
LESSINGSTRASSE 11
- ③ **BIBLIOTHECA AUGUSTA**
LESSINGPLATZ 1
DIREKTION,
HANDSCHRIFTENLESESAAL,
MUSEALE RÄUME, PROJEKTE,
FOTOWERKSTATT
- ④ **LESSINGHAUS**
LESSINGPLATZ 2
MUSEUM, GÄSTEWONUNGEN,
PRESSE- UND ÖFFENTLICH-
KEITSARBEIT, KULTUR-
PROGRAMM
- ⑤ **KORNSPEICHER**
SCHLOSSPLATZ 8A
PROVISORISCHES MAGAZIN
- ⑥ **ZEUGHAUS**
SCHLOSSPLATZ 12
PRÄSENZBIBLIOTHEK,
KATALOGZENTRUM, FACH-
INFORMATION, ORTS- UND
FERNLEIHE, LESESAAL,
SEMINARRAUM, CAFETERIA
- ⑦ **LEIBNIZHAUS**
SCHLOSSPLATZ 5/6
RESTAURIERUNGSWERKSTATT,
GÄSTEWONUNGEN, EDV,
FORSCHUNGSPROJEKTE,
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR DIE ERFORSCHUNG DES
18. JAHRHUNDERTS (DGEJ),
ARBEITSRÄUME FÜR STIPEN-
DIATEN, SEMINARRAUM
- ⑧ **ANNA-VORWERK-HAUS**
SCHLOSSPLATZ 4
WISSENSCHAFTLICHE VERAN-
STALTUNGEN, STIPENDIEN-
PROGRAMM, NACHWUCHS-
FÖRDERUNG, ARBEITSRÄUME
FÜR STIPENDIATEN
- ⑨ **MEISSNERHAUS**
SCHLOSSPLATZ 2
VERWALTUNG, VERÖFFENT-
LICHUNGEN, GESELLSCHAFT
DER FREUNDE DER HERZOG
AUGUST BIBLIOTHEK
WOLFENBÜTTEL (GDF) E.V.,
LESSING-AKADEMIE,
SEMINARRAUM



BARRIEREFREIER ZUGANG

**H E R Z O G
A U G U S T
B I B L I O
T H E K**

ANSCHRIFT

HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK
POSTFACH 1364
38299 WOLFENBÜTTEL

ADRESSE

LESSINGPLATZ 1
38304 WOLFENBÜTTEL

TELEFON 0 53 31 - 808-0

TELEFAX

DIREKTION,
BIBLIOTHECA AUGUSTA 0 53 31 - 808-134

AUFSICHT, LESESAAL
HANDSCHRIFTEN,
BIBLIOTHECA AUGUSTA 0 53 31 - 808-165

BIBLIOTHEKARISCHE
AUSKUNFT, ZEUGHAUS 0 53 31 - 808-173

FORSCHUNGSFÖRDERUNG,
STIPENDIENPROGRAMME UND
WISSENSCHAFTLICHE
VERANSTALTUNGEN,
NACHWUCHSFÖRDERUNG,
ANNA-VORWERK-HAUS 0 53 31 - 808-266

FORSCHUNGSPROJEKTE,
LEIBNIZHAUS 0 53 31 - 808-277

VERWALTUNG,
VERÖFFENTLICHUNGEN,
MEISSNERHAUS 0 53 31 - 808-248

E-MAIL

DIREKTION direktor@hab.de

DATENVERARBEITUNG edv@hab.de

ERWERBUNGEN erwerbung@hab.de

FORSCHUNGSFÖRDERUNG
UND WISSENSCHAFT-
LICHE VERANSTAL-
TUNGEN forschung@hab.de

BIBLIOTHEKARISCHE
AUSKUNFT auskunft@hab.de

KULTURPROGRAMM kulturprg@hab.de

FORSCHUNGSPROJEKTE projekte@hab.de

VERÖFFENTLICHUNGEN publikation@hab.de

VERWALTUNG verwaltung@hab.de

BANKVERBINDUNG

NORD/LB Hannover

IBAN DE21 2505 0000 0106 0325 50

SWIFT-BIC NOLADE2H

KREDITKARTE Visa/Mastercard

(MAILORDER
TELEFONISCH, BRIEF,
FAX)

Bild Titelseite: Leonhard Thurneisser zum Thurn:
Astrolabium, 1575

IMPRESSUM

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Redaktion und Layout: Antje Dauer, Pressesprecherin HAB
Gestaltung: anschlaege.de
Druck: Roco Druck GmbH

FREUNDE UND FÖRDERER

ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG
ALFRIED KRUPP VON BOHLEN UND HALBACH-STIFTUNG
AMERICAN FRIENDS OF THE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK
ANNELIESE SPEITH-STIFTUNG
BANKHAUS C. L. SEELIGER
BRAUNSCHWEIGER PRIVATBANK
BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND
FORSCHUNG (BMBF)
CURT MAST JÄGERMEISTER STIFTUNG
DAUER GEDÄCHTNIS-STIFTUNG
DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT
DIE BRAUNSCHWEIGISCHE STIFTUNG
DR. GÜNTHER FINDEL-STIFTUNG
ERNST VON SIEMENS KUNSTSTIFTUNG
FAMILIE WITTCHOW-ASCHOFF-STIFTUNG
FORSCHUNGSZENTRUM MUSIK UND GENDER AN DER
HOCHSCHULE FÜR MUSIK, THEATER UND MEDIEN HANNOVER
GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER
HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK WOLFENBÜTTEL E. V.
HANS UND HELGA ECKENSBERGER STIFTUNG
NIEDERSÄCHSISCHES VORAB DER
VOLKSWAGEN STIFTUNG
PROF. HERMANN ZAPF †
ROLF UND URSULA SCHNEIDER-STIFTUNG
STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT
STIFTUNG BRAUNSCHWEIGISCHER KULTURBESITZ
VAN RUNSET-STIFTUNG
VOLKSBANK WOLFENBÜTTEL-SALZGITTER EG
VOLKSBANK WOLFSBURG
DR. FRITZ WIEDEMANN-STIFTUNG

**Die Herzog August Bibliothek dankt für
großzügige Förderung.**

**Die Herzog August Bibliothek ist in der Trägerschaft
des Landes Niedersachsen und erhält darüber hinaus
Projektmittel des Ministeriums für Wissenschaft und
Kultur für zeitlich befristete Forschungsvorhaben.**

H E R Z O G
A U G U S T
B I B L I O
T H E K